



# Verein zum Schutz der Bergwelt e.V.



Ein Bergsteiger im Garten des Alpinen Museums hat die Vision einer 3D-Reality-Map des Mont Blanc.

© Fotomontage Rudi Erlacher

## Einladung zum Jubiläum 125 Jahre VzSB mit Symposium und Festabend

Dienstag, 2. Dezember 2025

Alpines Museum  
Praterinsel 5, 80538 München

## Symposium 9:00-18:00

Das hochaktuelle Thema des Symposiums ist die Digitalisierung der Orientierung und der Einfluss der Plattformen auf die Nutzung insbesondere der Alpen und deren Folgen:

### Von der Gutenberg- zur Zuckerbergwelt

### Die smarte Transformation des alpinen Raums und ihre Folgen

*In Kooperation mit CIPRA Deutschland,  
unterstützt vom Deutschen Alpenverein*

Die Teilnahme ist frei,  
Spenden sind willkommen!

Anmeldung per Email an:  
[constanze.spanner@alpenverein.de](mailto:constanze.spanner@alpenverein.de)

mit Angabe ob Teilnahme

- an Symposium **und** Festabend **oder**
- **nur** am Symposium **oder nur** am Festabend.

**Info:** [www.alpenverein.de/museum/programm](http://www.alpenverein.de/museum/programm)  
oder [www.vzsb.de](http://www.vzsb.de)

**Anreise:** DB/S-/U-Bahn: Hbf; S-Bahn: Isartor,  
U-Bahn: U 4/U 5 Lehel, Tram 16: Mariannenplatz

Verein zum Schutz der Bergwelt e.V.  
Anni-Albers-Str. 7, D-80807 München  
Tel.: 0049 / (0)89 / 14003-649  
Fax: 0049 / (0)89 / 14003-8182  
[info@vzsb.de](mailto:info@vzsb.de) & <http://www.vzsb.de>  
Di., Mi.: 8.00 - 12.00 Uhr; Fr.: 9.30 - 16.30 Uhr

## Festabend 19:00-22:00

19:00 Beginn des Festabends

Grußworte zu 125 Jahre VzSB:

Roland Stierle, Präsident des DAV

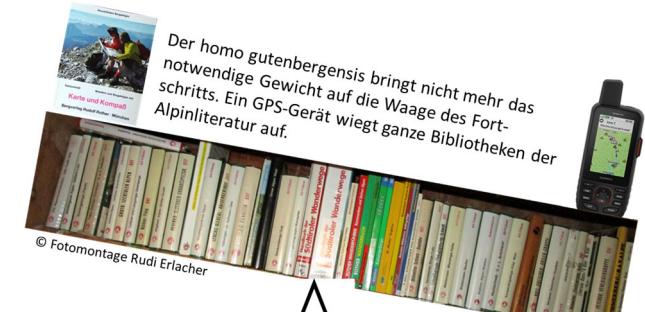
Uwe Roth, Präsident von CIPRA International

Dr. Rüdiger Detsch, Ministerialdirektor  
Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Musik: Fred Guntermann, Klarinetten

19:45 Das Buffet ist eröffnet

Für Speisen, Getränke und Gesprächsstoff ist gesorgt!



### Lost in Orientation

Anlässlich seines 125-jährigen Bestehens greift der VzSB das hochaktuelle Thema der digitalen Orientierung im alpinen Raum auf. Die modernen Medien nehmen die Bergsteiger an die Hand und navigieren sie sicher und unbeschwert durch gefährliche Welten. Aber wissen die Bergsteiger wirklich, wo sie sind? Was ist, wenn sie orientierungslos orientiert sind? Wenn ja, was bedeutet das für den Alpinismus und den alpinen Naturschutz? Fallen alle Tabus?

## Programm des Symposiums

|       |  |  |
|-------|--|--|
| 9:00  | <b>Christine Frühholz</b> , Leiterin des DAV-Ressorts Redaktion, Moderation:<br><b>Eröffnung des Symposiums</b>  |  |
| 9:05  | <b>Dr. Sabine Rösler</b> , Erste Vorsitzende des VzSB:<br><b>Begrüßung, Rückblick auf 125 Jahre VzSB</b>   |  |
| 9:20  | <b>Axel Doering</b> , Präsident der CIPRA Deutschland:<br><b>Grußwort mit Erinnerung an die von CIPRA-D initiierten Grassauer Gespräche „Die mediale Er-schließung der Alpen“</b>  |  |
| 9:30  | <b>Wolfgang Arnoldt</b> , DAV-Vizepräsident:<br><b>Grußwort mit Blick auf die Digitalisierung der Kartographie des DAV</b>   |  |
| 9:40  | <b>Arne Schwietering</b> , Doktorand am Sportökologischen Lehrstuhl der Universität Bayreuth, Leiter des Projektes „Digital Ranger“:<br><b>Funktionsweise der neuen Medien und ihre Wirkungen</b><br>GPS und OpenStreetMap (OSM) sind die funktionelle Basis der aktuellen kommerziellen Plattformen wie outdooractive und Komoot mit ihren intendierten Zwecken und den nicht intendierten Effekten.  |  |
| 10:10 | <b>Dr. Thomas Fickert</b> , Physischer Geograph, zwei Jahrzehnte an den Unis Erlangen-Nürnberg und Passau tätig, nun im Fachbereich Naturschutz beim Landesverband Baden-Württemberg des DAV:<br><b>Besucherdruck in der Natur – Rolle, Folgen und Chancen digitaler Medien</b><br>Besucherkonzentration an Hotspots sowie Druck in der Fläche werden begleitet von Desensibilisierung gegenüber der Natur. Welche Maßnahmen können bei kritischem Besucherverhalten die Situation beruhigen?  |  |
| 10:40 | <b>Pause</b>   |  |
| 11:00 | <b>Arne Schwietering:</b><br><b>Digitale Selbstkorrektur: „Digitize the Planet“</b><br>Die Digitalisierung bietet die Möglichkeit, das digitale Potenzial einzuhegen: „Digitize the Planet“ ist der Versuch, Schutzgebiete und Räume der Outdooraktivitäten digital zu überschneiden. So können die Besucher wissen, was sie tun.  |  |
| 11:25 | <b>Friedl Krönauer</b> , Sprecher des Landesarbeitskreis Alpen des BN, Vorsitzender der BN-KG Bad Tölz-Wolfratshausen, <b>Mitglied</b> der Bergwacht Kochel am See:<br><b>Mit Digital Tools und Influencer Posts in alpine Sackgassen. Bergrettung im Social-Media Zeitalter</b><br>Die Abnahme des Raumwiderstands durch die digitalen Medien führt zu mehr Besuchern im alpinen Raum. Die deshalb gestiegene Zahl an Einsätzen wird von den ehrenamtlich tätigen Bergrettern „24/7/365“ geleistet.   |  |
| 11:50 | <b>Fragen &amp; Diskussion</b>   |  |
| 12:15 | <b>Mittagspause mit Buffet</b>   |  |
| 13:15 | <b>Dr. Uta Eser</b> , Biologin und Umweltethikerin, lehrt und forscht im Grenzgebiet zwischen Wissenschaft, Politik <b>und</b> Gesellschaft; Mitglied im Deutschen Ethikrat:<br><b>Commoning der Bergwelt: Konturen einer Ethik der „Zuckerbergwelt“ zwischen Dystopie und Utopie</b><br>Elinor Ostrom führte den Begriff der Commons gegen die von Garret Hardin behauptete „Tragik der Allmende“ ein: Gemeingüter (Commons) haben Regeln, welche die Nutzenden aushandeln und einhalten. Der Beitrag sucht nach Möglichkeiten eines Commoning der sog. Zuckerbergwelt.   |  |
| 13:45 | <b>Dr. Klaus Pukall</b> , Forstwissenschaftler, Dozent zu Landnutzungskonflikten an der TU München und Koordinator im Naturpark Ammergauer Alpen:<br><b>Lässt sich die Zuckerbergwelt einhegen? Vorschläge des Naturparkverbandes Bayern zur Änderung des Bayerischen Naturschutzgesetzes</b><br>Bisher waren Kartographen und Führeratoren Gatekeeper: Sie selektierten die Wege und Touren als darstellungswert oder nicht. In der Zuckerbergwelt setzen sich die OSM- und Nutzercommunities der Outdoor-App-Firmen selbst ihre Regeln. Der Naturparkverband Bayern schlägt deshalb eine Überarbeitung des BayNatSchG vor, um Naturschutz- und Grundeigentümerinteressen angemessen zu berücksichtigen.  |  |
| 14:15 | <b>Christine Frühholz &amp; Tobias Reinke</b><br><b>Christine Frühholz</b> , Studium der Literatur- und Politikwissenschaft (M.A.). Seit 2004 in der DAV-Redaktion, seit 2025 Leiterin des Ressorts Redaktion.   |  |
| 14:45 | <b>Tobias Reinke</b> , Studium der Kartographie (Dipl. Ing. FH), zehn Jahre Redakteur im Panico Alpinverlag, nun im DAV für das Portal alpenvereinaktiv zuständig:<br><b>Im Maschinenraum der DAV-Kommunikation</b><br>In einem Bühnengespräch treffen Print und Digital aufeinander: Das Magazin DAV-Panorama und das Tourenportal alpenvereinaktiv sprechen über Relevanz, Reichweite und Verantwortung. Im Fokus steht die Frage, wie digitale und analoge Formate gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit und Sicherheit sorgen können.  |  |
| 15:15 | <b>Fragen und Diskussion</b>   |  |
| 15:45 | <b>Pause</b>   |  |
| 16:00 | <b>Rudi Erlacher</b> , Dipl.-Phys., Erfinder von alpinen Sicherungsgeräten, seit 1992 im Naturschutz aktiv (BIs, ab 2003 im VzSB, von 2015-2019 im DAV-Präsidium):<br><b>Shifting the Baseline: Die smarte Transformation von der Gutenberg- zur Zuckerbergwelt</b><br>„Die Moderne ist darauf ausgerichtet möglichst viel „Welt“ verfügbar zu machen, um die Möglichkeit und Wahrscheinlichkeit unverfügbarer, aber ersehnter und erfüllender Resonanzerfahrungen zu erhöhen... Dabei droht sie uns jedoch stumm und fremd zu werden.“ (Hartmut Rosa).<br>Kann man den Verfügungs imperativ der Moderne zumindest im alpinen Naturraum drosseln? Welche Rolle spielt dabei die kommerziell motivierte Digitale Orientierung? <b>Pro &amp; Contra: Überleitung zum Podium.</b> |  |
| 16:30 | <b>Podium mit Vertretern der Presse, Alpen- und Naturschutzvereinen und Outdoor-Plattformen.</b><br><b>Anschließend Diskussion mit dem Publikum.</b>   |  |
| 18:00 | <b>Ende des Symposiums</b>   |  |